

Pressemitteilung

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de

07. Juli 2016

Es kommt doch auf die Größe an: Berliner streben beim Wohnungswechsel nach mehr Raum

YouGov-Studie im Auftrag von E WIE EINFACH zeigt:

- **45 Prozent der Berliner ziehen für eine größere Wohnung um**
- **Knapp jeder Vierte nutzt die Hilfe eines Umzugsunternehmens**
- **Hohe Nebenkosten sind für Berliner kein Grund zum Wohnungswechsel**

(Köln) Der Berliner braucht Platz und wird dieser zu eng, packt er die Kisten – zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative YouGov-Studie im Auftrag des Strom- und Gasanbieters E WIE EINFACH. Demnach hat knapp die Hälfte der Hauptstadtbewohner große Wohnräume und für mehr Platz schon einmal die eigenen vier Wände gewechselt. Damit sind sie – neben Nordrhein-Westfalen – deutsche Spitzenreiter. In anderen Bundesländern ist es hingegen meist der Wunsch des Zusammenlebens mit dem Partner, der zu einem Wohnungswechsel führt. Doch auch mit der neuen Heimat sind die Berliner schnell wieder unzufrieden. Im Schnitt sind die Stadtstaatler auf der Suche nach der perfekten Bleibe bereits drei- bis viermal umgezogen. Nur ein Prozent ist noch nie umgezogen, im Bundesschnitt sind das viermal so viele. Ganze acht Prozent haben ihren Wohnort sogar schon mehr als zehnmals gewechselt. Auch damit liegt Berlin über dem Deutschlandschnitt.

Die Berliner vertrauen beim Umzug überdurchschnittlich oft auf professionelle Hilfe: So überlässt ihn knapp jeder Vierte lieber einem Spezialisten (22 Prozent) – so viele wie in keinem anderen Bundesland. Zwar bekommen auch die Berliner Unterstützung von Freunden und Familie (63 Prozent), doch sind andere Bundesländer wie etwa Baden-Württemberg mit 73 Prozent bei der Umzugshilfe aus dem privaten Umfeld deutlich besser aufgestellt.

Während in anderen Bundesländern der Umzug auch ein Anlass ist, sich mit dem Thema Energiekosten zu beschäftigen oder diese sogar einen Wohnungswechsel auslösen, haben die Berliner hierzu scheinbar keinen Bezug. Nicht einmal eine hohe Nebenkostennachzahlung ist bei dem Großteil der Hauptstädter (94 Prozent) ein Grund, über einen Wohnungswechsel nachzudenken. In der gesamtdeutschen Betrachtung sind sie damit am wenigsten kostensensibel. Auch wenn ein Umzug ins Haus steht, ist dies für die Berliner kein Anlass, sich Gedanken über die Senkung ihrer Energiekosten zu machen. Denn mehr als die Hälfte zieht im Rahmen des Wohnungswechsels einen gleichzeitigen Wechsel des Strom- oder Gasversorgers nicht in Erwägung. Im Gesamtschnitt ist die Mehrheit hier durchaus wechselbereiter. Dabei weiß Oliver Bolay, Geschäftsführer von E WIE EINFACH: „Im Falle eines Umzugs kann der Vertrag mit dem bestehenden Energieanbieter meist im Rahmen des Sonderkündigungsrechts frühzeitig beendet werden. Damit ist der Wohnungswechsel die perfekte Gelegenheit, um nach einem neuen und günstigeren Anbieter Ausschau zu halten. So kann man schnell 200 Euro und mehr pro Jahr sparen.“

Neben dem Verzicht auf einen Anbieterwechsel messen die Berliner auch der Drosselung ihrer Energiekosten keine Bedeutung bei. 28 Prozent und damit fast jeder dritte Berliner gibt an, sich noch nie mit dem Thema Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden beschäftigt zu haben. Auch ein Umzug ist für die Hauptstädter kein Grund, diese Einstellung zu überdenken. Oliver Bolay: „In einer neuen Wohnung müssen es nicht immer gleich moderne, energiesparende Elektrogeräte sein. Auch mit kleinen Maßnahmen wie dem Wechsel auf Energiesparlampen kann die Energieeffizienz bereits gesteigert werden.“

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.648 Personen in Deutschland ab 18 Jahren befragt.

Daten im Überblick:

Statements	Berlin	Deutschland
Häufigkeit von Umzügen		
1 Mal	13 Prozent	12 Prozent
2 Mal	15 Prozent	16 Prozent
3 Mal	18 Prozent	17 Prozent
4 Mal	17 Prozent	13 Prozent
Mehr als 10 Mal	8 Prozent	6 Prozent
Noch nie	1 Prozent	4 Prozent
Gründe für den Umzug		
Zusammenziehen mit Partner	40 Prozent	43 Prozent
Wohnung zu klein	45 Prozent	37 Prozent
Unterstützung während des Umzugs		
Umzugsunternehmen	22 Prozent	15 Prozent
Familie und Freunde	63 Prozent	66 Prozent
Nebenkosten als Anlass, die Wohnung zu wechseln		
Ja	5 Prozent	10 Prozent
Nein	94 Prozent	88 Prozent
Aussagen zum Wechsel des Energieanbieters		
Ein Umzug ist kein Anlass	53 Prozent	38 Prozent
Energieeffiziente Gestaltung der neuen Wohnung		
Mit dem Thema Energieeffizienz bisher nicht beschäftigt	28 Prozent	22 Prozent

E WIE EINFACH

ist ein bundesweiter Strom- und Gasanbieter mit Sitz in Köln. Mit maßgeschneiderten Tarifen sowohl für Privat- als auch für Geschäftskunden steht bei E WIE EINFACH der Kunde stets im Mittelpunkt. Das gilt für neue wie bestehende Kunden gleichermaßen. Unter dem Leitgedanken der Einfachheit entwickelt E WIE EINFACH dabei Produkte und Dienstleistungen nach den Bedürfnissen seiner Kunden: leicht verständlich, stets an schnellen Lösungen orientiert, immer transparent und mit der maximalen Vereinfachung im Blick.

Strom-, Gas- und Wärmestrom-Tarife zu dauerhaft günstigen Preisen bei einem gleichzeitig ausgezeichneten Service sind das Ergebnis. Dies bestätigen auch unabhängige Stellen: So erhält E WIE EINFACH regelmäßig Auszeichnungen für seinen Kundenservice, faire Vertragsbedingungen und das gute Preis-Leistungsverhältnis.

Mehr zu E WIE EINFACH erfahren Sie unter www.e-wie-einfach.de, auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH sowie auf Facebook unter www.facebook.com/ewieeinfach.